

Universitätsexperte

Infektionen in der
Neonatalperiode





Universitätsexperte Infektionen in der Neonatalperiode

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/pharmazie/spezialisierung/spezialisierung-infektionen-neonatalperiode

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 22

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Mit diesem Intensivprogramm werden Apotheker ihre Kenntnisse über Infektionen in der Neonatalperiode mit Hilfe von Fachleuten aktualisieren, die ihr gesamtes Wissen und ihre Erfahrung in die Entwicklung dieses Universitätsexperten eingebracht haben.

Diese einzigartige Fortbildung wird Apotheker in die Lage versetzen, die notwendigen Fähigkeiten für die richtige Beratung von Neugeborenen mit Infektionskrankheiten zu erwerben.





“

Steigern Sie Ihr Vertrauen in die Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Universitätsexperten aktualisieren"

Vom Ende der Neugeborenenperiode bis zum Alter von 5 Jahren sind Lungenentzündung, Malaria und Durchfall die Haupttodesursachen. Wie man sich denken kann, geht es dabei um einen therapeutischen Ansatz, häufig mit antibakteriellen, antiviralen oder antimykotischen Mitteln.

Dieses Programm bietet die Möglichkeit, das Wissen zu vertiefen und auf den neuesten Stand zu bringen, indem die modernsten Bildungstechnologien eingesetzt werden. Es bietet einen Überblick über pädiatrische Infektionskrankheiten und konzentriert sich dabei auf die wichtigsten und innovativsten Aspekte in der Neonatalperiode.

Dieser Qualifizierung ist eine Reaktion auf einen wichtigen Bedarf im Bereich der Infektionskrankheiten. Diese Notwendigkeit ergibt sich heute u. a. aus dem Auftreten bestimmter unbekannter oder wenig praktizierter Krankheiten (u. a. Zika, Chikungunya, hämorrhagisches Fieber) sowie aus anderen, die in Vergessenheit geraten oder weniger erfahrenen Pharmazeuten unbekannt sind, wie z. B. Diphtherie, Masern, Keuchhusten oder schlaffe Lähmung im Zusammenhang mit der Poliovirus-Impfung.

Auf der therapeutischen Ebene stellt das Auftreten von Resistenzen (BLEES, MRSA, Carbapenem-resistente Enterobakterien usw.), die häufig durch den unklugen und rationellen Einsatz von Arzneimitteln verursacht werden, den Kliniker vor Probleme, wenn es um die erste empirische Behandlung in bestimmten Situationen geht.

Andererseits sind Eltern, die Impfungen verweigern, Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen, Infektionen bei Transplantatempfängern, Kinder mit Implantaten, Fieber ohne Symptome bei gut geimpften Kindern immer häufiger Situationen, mit denen sich der Apotheker befassen muss.

All dies bedeutet, dass sich die Apotheker, auch wenn sie keine Spezialisten sind, ständig weiterbilden müssen, um diese Patienten optimal betreuen zu können, da der Prozentsatz der Konsultationen im Zusammenhang mit Infektionen sehr hoch ist. Hinzu kommt die zunehmende Menge an Informationen, die von den Eltern stammen und nicht immer widerspruchsfrei sind, so dass eine fachliche Aktualisierung unabdingbar ist, um den jeweils geltenden wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechend informieren zu können.

Mit diesem Programm hat der Student die Möglichkeit, ein Ausbildungsprogramm zu studieren, das die fortschrittlichsten und tiefgreifendsten Kenntnisse auf diesem Gebiet vereint, wobei eine Gruppe von Dozenten mit hoher wissenschaftlicher Sorgfalt und umfassender internationaler Erfahrung die vollständigsten und aktuellsten Informationen über die neuesten Fortschritte und Techniken in pädiatrischer Infektiologie vermittelt.

Dieser **Universitätsexperte in Infektionen in der Neonatalperiode** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene auf den zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Aktuelles zu Infektionen in der Neonatalperiode
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden für neonatale Infektionen
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser Universitätsexperte in Infektionen in der Neonatalperiode wird Ihnen helfen, bei der umfassenden und qualitativ hochwertigen Versorgung von Säuglingen mit Infektionskrankheiten auf dem Laufenden zu bleiben"

“

Dieser Universitätsexperte ist vielleicht die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über Infektionen in der Neonatalperiode, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Global University"

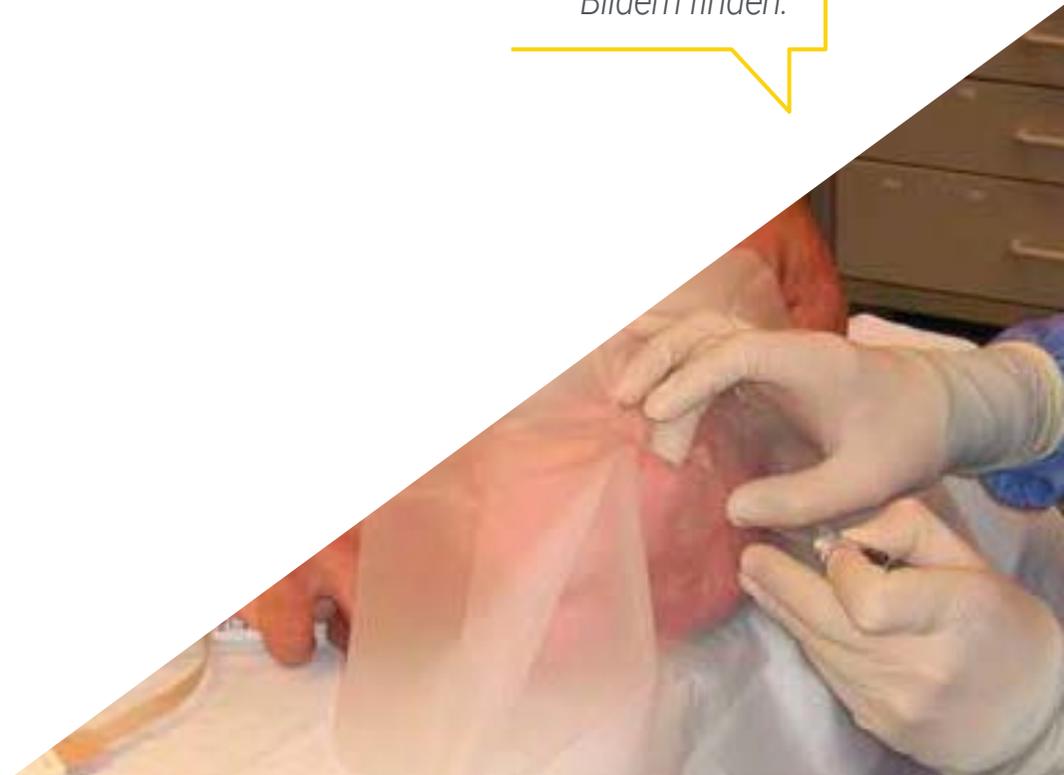
Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Erfahren Sie mehr über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der Infektionen in der Neonatalperiode.

Verbessern Sie Ihr Wissen über Infektionen in der Neonatalperiode durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen und hochauflösenden Bildern finden.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung theoretischer und praktischer Kenntnisse, so dass der Apotheker in der Lage ist, eine praktische und gründliche Behandlung von Infektionen in der Neonatalperiode zu beherrschen.



“

Dieser Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, sich auf dem Gebiet der Infektionen in der Neonatalperiode zu spezialisieren und dabei die neueste Bildungstechnologie zu nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren der Kenntnisse des Kinderarztes oder des Arztes, der sich um Kinder kümmert, mit Hilfe der neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der neonatalen Infektionskrankheiten, um die Qualität der Pflege und die Sicherheit des Arztes zu verbessern und das beste Ergebnis für den Patienten zu erzielen

“

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Infektionen in der Neonatalperiode”





Spezifische Ziele

Modul 1. Aktueller Überblick über Infektionskrankheiten

- ◆ Beschreiben der aktuellen Epidemiologie mit den Veränderungen der letzten zehn Jahre
- ◆ Ermitteln der epidemiologischen Situation der bakteriellen Meningitis
- ◆ Erklären der Epidemiologie der Tuberkulose in unserem Umfeld und die Resistenz gegen die Behandlung
- ◆ Beschreiben des Mikrobioms und seiner Beziehung zu Gesundheit und Krankheit
- ◆ Erläutern der Rolle von Fieber im Zusammenhang mit einer Infektion und der fiebersenkenden Therapie
- ◆ Beschreiben der Veränderungen im Immunsystem, die zur Anfälligkeit für Infektionen beitragen

Modul 2. Das Labor bei der Diagnose der Infektionskrankheit

- ◆ Erläutern der neuen Methoden, die in der Blutkultur verwendet werden, und der Technik der Probenverarbeitung
- ◆ Definieren der Grundlagen, Indikationen, Grenzen und Rentabilität von Schnellmethoden zur Virusidentifizierung und deren Anwendung in der täglichen Praxis
- ◆ Unterscheiden der Anwendungen von IGRAS
- ◆ Analysieren der richtigen Interpretation eines Antibiogramms
- ◆ Erkennen der Grenzen der Serologie
- ◆ Beschreiben der genetischen Methoden für die Diagnose von Infektionen

Modul 3. Infektion in der Neugeborenenperiode

- ◆ Identifizieren von Risikofaktoren, Mikroorganismen und Infektionsprävention in der Neonatologie
- ◆ Identifizieren angeborener Infektionen
- ◆ Beschreiben der aktuellen Situation in Bezug auf vertikal übertragene Infektionen
- ◆ Kennen der Algorithmen für den Umgang mit Infektionen in der Neugeborenenperiode
- ◆ Erkennen der frühen und späten neonatalen Sepsis
- ◆ Auseinandersetzen mit dem diagnostischen und therapeutischen Management der wichtigsten Gemeinschaftsinfektionen bei über 30 Tage alten Säuglingen

Modul 4. Öffentliche Gesundheit. Kontrolle der Infektionskrankheiten und Forschung

- ◆ Definieren der Situationen, in denen eine Kontaktstudie unerlässlich ist
- ◆ Erläutern der ethischen Implikationen und Auswirkungen in der Forschung zu antibakteriellen, antiviralen und antimykotischen Medikamenten oder Impfstoffen

03

Kursleitung

Das Dozententeam dieses Programms besteht aus anerkannten Fachleuten des Gesundheitswesens, die auf dem Gebiet der Infektionen in der Neonatalperiode tätig sind und ihre Berufserfahrung in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind renommierte Spezialisten, die Mitglieder angesehener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Gestaltung und Entwicklung beteiligt.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der Infektionen in der Neonatalperiode"

Leitung



Dr. Hernández-Sampelayo Matos, Teresa

- Leiterin der Abteilung für Pädiatrie des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Leiterin der Abteilung für pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Pädiatrische Notfallversorgung am Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Pädiatrische Gastroenterologie am Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Neugeborenenabteilung des Allgemeinen Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón
- Ehemalige Präsidentin der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie
- Programmleiterin für pädiatrische Antimykotika-Optimierung bei Astllas Pharma Europe Ltd.
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid



Dr. Otero Reigada, María Carmen

- Fachärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten
- Kinderärztin und Spezialistin für pädiatrische Infektionskrankheiten im Krankenhaus Quirónsalud, Valencia, Spanien
- Ehemalige klinische Leiterin der Abteilung für Infektionskrankheiten und Neugeborene am Polytechnischen Universitätskrankenhauses La Fe
- Fachärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten
- Fachärztin für klinische Mikrobiologie

Professoren

Dr. Aguilera Alonso, David

- ◆ Oberarzt in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Mitglied der gemeinsamen ESPID/EUCAST-Arbeitsgruppe zur Antibiotikadosierung bei Kindern
- ◆ Masterstudiengang in pädiatrischen Infektionskrankheiten an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Universitätsexperte für grundlegende pädiatrische Infektionskrankheiten an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Hochschulabschluss in Statistik und Interpretation von medizinischen Studien von der Nationalen Universität für Fernunterricht (UNED)
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten in der Pädiatrie

Dr. Calle Miguel, Laura

- ◆ Kinderärztin und Experte für Mikrobiologie
- ◆ Spezialistin für Kinderheilkunde im Gesundheitsdienst des Fürstentums Asturien
- ◆ Beraterin der Abteilung für Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Kinderärztin am Universitätskrankenhaus von Cabueñes
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Oviedo
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie, Spanische Gesellschaft für Pädiatrie

Dr. Couselo Jerez, Miguel

- ◆ Pädiatrisch-Onkologischer Chirurg
- ◆ Pädiatrischer Chirurg am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität von Valencia

Dr. Hernanz Lobo, Alicia

- ◆ Forscherin Río Hortega am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Oberärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Spezialistin für pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Mitarbeiterin der CTO-Gruppe
- ◆ Oberärztin am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in VIH online an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie, Universität Complutense von Madrid

Dr. Bosch Moragas, María

- ◆ Kinderärztin im Krankenhaus HM Sant Jordi
- ◆ Fachärztin für Pädiatrie des katalanischen Gesundheitsdienstes
- ◆ Freiwillige Mitarbeiterin in der Pädiatrie des CAP St. Anadreu

Dra. Cantón Lacasa, Emilia

- ◆ Forscherin im mikrobiologischen Labor des Universitätskrankenhauses La Fe
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität von Barcelona
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie

Dr. Argilés Aparicio, Bienvenida

- ◆ Pädiatrische Hämatologin
- ◆ Spezialistin für Pädiatrie am Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Kinderärztin im Krankenhaus Verge de la Cinta
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Dr. Manzanares Casteleiro, Ángela

- ◆ Spezialistin in der Abteilung für pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Fachärztin in der pädiatrischen Forschungsabteilung und in der Abteilung für pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Forscherin bei der Stiftung für biomedizinische Forschung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ MIR am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Projekt für Erweiterte Realität für sektorale Anwendungen in der Stiftung für Biomedizinische Forschung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang über die Infektion mit dem Humanen Immundefizienz-Virus auf dem Campus Esther der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in pädiatrischen Infektionskrankheiten an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Seminar über pädiatrische Notfälle im Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für pädiatrische Infektionskrankheiten (SEIP)

Dr. Cambra Sirera, José Isidro

- ◆ Leiter der Abteilung für Pädiatrie, Krankenhaus Lluís Alcanyís (Xàtiva)
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Canyete Nieto, Adela

- ◆ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Onkologie des Universitätskrankenhauses La Fe
- ◆ Sektionsleiterin von SurPass gegen Krebs bei Kindern in Spanien
- ◆ Mitglied des Instituts für klinische Forschung und des Molekularen Rates für pädiatrische Tumore von La Fe
- ◆ Vizepräsidentin der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie-Hämatologie



Dr. Cortell Aznar, Isidoro

- ♦ Fachärztin für pädiatrische Pneumologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Forscherin, spezialisiert auf pädiatrische Pneumologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Dasí Carpio, María Ángeles

- ♦ Leiterin der Abteilung für Hämatologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Fachärztin in der pädiatrischen Abteilung am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe

Dr. Fonseca Martín, Rosa

- ♦ Pädiatrisch-Urologische Chirurgin
- ♦ Praktischer Aufenthalt im Kinderkrankenhaus von Cincinnati, USA
- ♦ Masterstudiengang in Angewandter Statistik von der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in pädiatrischer Urologie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Vereinigung für Kinderchirurgie und Spezialgebiete von Levante

Dr. Gobernado Serrano, Miguel

- ♦ Mikrobiologe am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Spezialist für Mikrobiologie des Gesundheitskomplexes Soria im Krankenhaus Santa Barbara
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie, Spanische Gesellschaft für Mikrobiologie

Dr. González Granda, Damiana

- ♦ Mikrobiologin, Ehemalige Leiterin des Dienstes im Krankenhaus Lluís Alcanyís, Xàtiva, Valencia
- ♦ Oberärztin für Mikrobiologie am Krankenhaus Lluís Alcanyís
- ♦ Oberärztin für Mikrobiologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe

Dr. Mollar Maseres, Juan

- ♦ Leiter der Abteilung für Präventivmedizin am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Präventivmedizin am Universitätskrankenhaus San Juan von Alicante
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Pädiatrie (AEP)

Dr. Martínez Morel, Héctor

- ♦ Leiter des Bereichs Infektionskontrolle - Präventivmedizin und SP-Dienst, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Leiter der Abteilung Epidemiologie, Öffentliches Gesundheitszentrum Marina Baixa, Benidorm
- ♦ Bereichsfacharzt für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ♦ Assistenzarzt für Präventivmedizin und öffentliches Gesundheitswesen, Allgemeines Universitätskrankenhaus von Alicante
- ♦ Promotion in Gesundheitswissenschaften, Universität von Alicante
- ♦ Arzt. Nationale Universität des Nordostens
- ♦ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit und Gesundheitsmanagement, Universität von Valencia
- ♦ Internationaler Kurs über angewandte Epidemiologie Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention, Atlanta, USA
- ♦ Gastwissenschaftler am Sommerinstitut der Abteilung für Epidemiologie, Dr. Johns Hopkins Bloomberg Hochschule für öffentliche Gesundheit

Dr. Meyer García, María Carmen

- ◆ Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit
- ◆ Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Referentin auf Konferenzen
- ◆ Universitätsdozentin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Modesto i Alarcón, Vicente

- ◆ Leiter der Abteilung für pädiatrische Intensivstation und Wiederbelebung, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Oberarzt am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Castellón
- ◆ Facharzt für pädiatrische Intensivstation und Wiederbelebung
- ◆ Universitätslehrkraft
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität von Alicante
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Monteagudo Montesinos, Emilio

- ◆ Leitung der Abteilung für Pädiatrie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ◆ Vizepräsident der Stiftung für Pädiatrie der Valencianischen Gemeinschaft
- ◆ Promotion in Medizin
- ◆ Facharzt für Pädiatrie
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin

Fr. Sastre Cantón, Macrina

- ◆ CSISP-Impfstoff-Forschungsspezialistin und Qualitätsspezialistin bei Edwards Lifesciences
- ◆ Qualitätsspezialistin, Transkatheter-Herzklappen, Edwards Lifesciences
- ◆ Koordinatorin für europäische Studien, Bereich Impfstoffforschung, Zentrum für Impfstoffforschung und -entwicklung (CECVR)
- ◆ Forschung am Zentrum für Forschung im öffentlichen Gesundheitswesen und der Stiftung Fisabio
- ◆ Externer Mitarbeiter der klinischen Forschung in der medizinischen Abteilung des Bereichs Impfstoffe bei GlaxoSmithKline

Dr. Oltra Benavent, Manuel

- ◆ Facharzt der Abteilung für pädiatrische Infektionskrankheiten am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Facharzt für Pädiatrie im Krankenhaus Francesc de Borja, Gesundheitsamt von Gandia, Spanien
- ◆ Universitätslehrkraft
- ◆ Mitglied der valencianischen Gesellschaft für Pädiatrie (SVP)

Dr. Negre Policarpo, Sergio

- ◆ Facharzt für Gastroenterologie und Kinderernährung
- ◆ Leiter der Abteilung für pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Quirónsalud, Valencia
- ◆ Universitätslehrkraft
- ◆ Projektleiter im Bereich der Pädiatrie
- ◆ Mehr als 60 Vorträge und Präsentationen auf nationalen und internationalen Kongressen
- ◆ Mehr als 58 Bücher und Buchkapitel im Bereich der Pädiatrie
- ◆ Young Investigator Award für herausragende Leistungen in der Pädiatrie 2009

Dr. Rincón López, Elena María

- ♦ Fachärztin für pädiatrische Infektionskrankheiten
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Kinderärztin am Universitätskrankenhaus von Torrejón
- ♦ Assistenzärztin für Pädiatrie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Infektiologie an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Rodríguez, Héctor

- ♦ Spezialist für Infektionskrankheiten
- ♦ Kinderarzt im Gesundheitszentrum Burjassot 1, Valencianische Gemeinschaft
- ♦ Facharzt für Infektionskrankheiten bei IMED Krankenhäuser. Valencia
- ♦ Kinderarzt am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für pädiatrische Notfallmedizin im Krankenhaus von Manises
- ♦ Facharzt für Pädiatrie im Gesundheitszentrum Aldaia im Krankenhaus von Manises
- ♦ Facharzt für Kinderheilkunde im Krankenhaus von Sagunto
- ♦ Facharztausbildung in Pädiatrie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Las Palmas de Gran Canaria
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und Internationale Gesundheit von der Universität Miguel Hernández in Elche

Dr. Ibáñez Martínez, Elisa

- ♦ Fachpharmazeutin für Mikrobiologie und klinische Parasitologie
- ♦ Leiterin der Mikrobiologie und Parasitologie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und antimikrobielle Behandlung, Klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Mitglied von: Wissenschaftliche Abteilung Bypass Communication, Europäische Gesellschaft für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten, Spanische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie, Valencianische Gesellschaft für klinische Mikrobiologie

Dr. Izquierdo Macián, Isabel

- ♦ Leiterin des neonatologischen Dienstes der Abteilung für Pädiatrie am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Vizepräsidentin der Spanischen Gesellschaft für Neonatologie
- ♦ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen in den Bereichen Pädiatrie, Geburtshilfe und Gynäkologie zu den Themen Therapie und Pflege gesunder Neugeborener, Frühgeburt, Analgesie und Stillen
- ♦ Universitätslehrkraft
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Pädiatrie und Spanische Gesellschaft für Neonatologie
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und antimikrobieller Behandlung von der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten im Notfalldienst an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Aufenthalt, Pädiatrische Infektionskrankheiten am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ♦ Aufenthalt, Pädiatrische Infektionskrankheiten am Nationwide Children's Hospital

Dr. Meyer García, María Carmen

- ◆ Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit
- ◆ Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Autorin zahlreicher Veröffentlichungen und Referentin auf Konferenzen
- ◆ Universitätsdozentin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin

Dr. Cantón Lacasa, Emilia

- ◆ Forscherin im mikrobiologischen Labor des Universitätskrankenhauses La Fe
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität von Barcelona
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie

Dr. Monte Boquet, Emilio

- ◆ Promotion in Pharmazie und Forscher
- ◆ Leiter des pharmazeutischen Dienstes am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ◆ Beratender Pharmakologe der Klasse 4 im regionalen Gesundheitsministerium, Generalitat Valenciana
- ◆ Universitätslehrkraft
- ◆ Pharmazeutischer Gebietsspezialist am Polytechnischen Universitätskrankenhaus La Fe
- ◆ Gutachter für die Fachzeitschriften Farmacia Hospitalaria, Annals of Pharmacotherapy, Patient Preference and Adherence und European Journal of Hospital Pharmacy
- ◆ Präsident des wissenschaftlichen Ausschusses des VII. Kongresses der Valencianischen Gesellschaft für Krankenhauspharmazie (SVFH)



- ♦ Autor zahlreicher Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- ♦ Promotion Cum Laude in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätsdiplom in angewandter Pharmakologie in der pharmazeutischen Versorgung an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätsdiplom für Ernährungswissenschaften an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Digitaler Gesundheit der Europäischen Universität Miguel de Cervantes
- ♦ Masterstudiengang Krankenhausverwaltung an der Universität von Alcalá
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in pharmakotherapeutischer Überwachung von HIV/AIDS-Patienten an der Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in Pharmakotherapie und pharmazeutische Versorgung im Krankenhaus für eine rationelle, sichere und kosteneffiziente Anwendung durch das Europäische Institut für Pharmazeutische Forschung und Bildung (EIPRE)
- ♦ Junior-Mitarbeiter für klinische Forschung bei i3 Ingenix Pharmaceutical Services
- ♦ Promotion in medizinischen Wissenschaften an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ♦ Aufbaustudiengang in Grundlagen des Designs und der Statistik für Gesundheitswissenschaften von der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang für Forschung in der Primärversorgung (MSc) an der Universität Miguel Hernández in Elche
- ♦ Masterstudiengang zur Überwachung klinischer Studien an der Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Krankenhauspharmazie (SEFH)
- ♦ Promotion Cum Laude in Pädiatrie an der UV
- ♦ Facharzt für Pädiatrie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten des Landes entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Ausbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Aktueller Überblick über Infektionskrankheiten

- 1.1. Aktualisierung zu epidemiologischen und öffentlichen Gesundheitsaspekten
 - 1.1.1. Aktueller Stand der Epidemiologie von durch Impfung vermeidbaren Krankheiten in der Welt
- 1.2. Aktuelle Epidemiologie relevanter Infektionskrankheiten in unserer Umgebung
 - 1.2.1. Aktuelle Epidemiologie der bakteriellen Meningitis
 - 1.2.2. Aktuelle Epidemiologie der Polio und der nicht-poliobedingten schlaffen Lähmung. Zusammenhang mit attenuiertem Lebendimpfstoff
 - 1.2.3. Epidemiologie der Tuberkulose und Tuberkulose-Resistenz in Ländern mit hohem Einkommen
 - 1.2.4. Epidemiologie sexuell übertragbarer Infektionen bei Jugendlichen
- 1.3. Übertragungsmechanismen in der Pädiatrie
 - 1.3.1. Dynamik und Übertragungsmechanismen der häufigsten Erreger in der Pädiatrie heute (Einschließlich innerfamiliärer Übertragung)
 - 1.3.2. Saisonalität von Infektionen in der Pädiatrie. Management von Ausbrüchen
 - 1.3.2.1. Zeitliche epidemiologische Parameter bei den häufigsten Infektionen in der Gemeinschaft, gemeinsame Quellen mit punktueller Exposition, kontinuierliche, sich ausbreitende und gemischte
- 1.4. Mikrobiota, defensive und immunmodulatorische Funktion
 - 1.4.1. Zusammensetzung der Darmflora, Veränderung mit dem Alter
 - 1.4.2. Defensive und immunmodulatorische Rolle der Mikrobiota
- 1.5. Fieber und Entzündungsreaktion
 - 1.5.1. Aktuelle Informationen über die Rolle von Fieber bei Infektionen und fiebersenkenden Mitteln
 - 1.5.2. Die Entzündungsreaktion und das systemische Entzündungssyndrom
- 1.6. Infektionen bei immungeschwächten Patienten
- 1.7. Bildgebende Interpretation von Infektionskrankheiten in der pädiatrischen Altersgruppe
 - 1.7.1. Interpretation von Ultraschallbildern in der Infektionspathologie
 - 1.7.2. CT-Interpretation in der Infektionspathologie
 - 1.7.3. MRT-Interpretation in der Infektionspathologie



Modul 2. Das Labor bei der Diagnose der Infektionskrankheit

- 2.1. Probenentnahmen
 - 2.1.1. Urinkultur
 - 2.1.2. Kultur des Stuhls
 - 2.1.3. Graham-Test
 - 2.1.4. Blutkulturen
 - 2.1.5. Katheter
 - 2.1.6. Augensystem
 - 2.1.7. Obere Atemwege
 - 2.1.8. Untere Atemwege
 - 2.1.9. Zerebrospinalflüssigkeit
 - 2.1.10. Haut und Weichteile
 - 2.1.11. Osteoartikuläre Infektionen
 - 2.1.12. Knochenmark
- 2.2. Aktuelle Anwendung von Schnelldiagnoseverfahren für Infektionen in der Primär- und Spezialversorgung
 - 2.2.1. Antigen-Nachweis
 - 2.2.2. Direkte Probenfärbung
 - 2.2.3. Dringende Serologie
 - 2.2.4. Molekularbiologische Techniken
 - 2.2.5. Beschleunigte antimikrobielle Empfindlichkeitstests
 - 2.2.6. Aktuelle proteomische Techniken für die Diagnose von Infektionskrankheiten
 - 2.2.7. Gemeinsame Entscheidungen von Mikrobiologen und Ärzten bei der Diagnose und Behandlung von Infektionskrankheiten
- 2.3. Antibiogramme
 - 2.3.1. Auswertung von Antibiogrammen. Praktischer Leitfaden
 - 2.3.2. Klinische Bedeutung der bakteriellen Resistenz
- 2.4. Auswertung des mikrobiologischen Berichts von Atemwegsproben
- 2.5. Auswertung des mikrobiologischen Berichts von Proben aus dem Urogenital- und Gastrointestinaltrakt
- 2.6. Auswertung des mikrobiologischen Blutkulturbefundes
- 2.7. Auswertung des mikrobiologischen Befundes zur Zerebrospinalflüssigkeit
- 2.8. Auswertung des mikrobiologischen Befundes bei osteoartikulären Infektionen
- 2.9. Auswertung des mikrobiologischen Befundes von Haut- und Weichgewebeproben

Modul 3. Infektion in der Neugeborenenperiode

- 3.1. Neonatale Infektion
 - 3.1.1. Aktuelle geburtshilfliche Faktoren, die eine neonatale Infektion beeinflussen
 - 3.1.2. Verursachende Faktoren
- 3.2. Antibiotikatherapie in der Schwangerschaft
 - 3.2.1. Aktuelle Rolle der Antibiotikatherapie in der Schwangerschaft
 - 3.2.2. Derzeitige Prophylaxe einer Streptokokken-Infektion der Gruppe B
- 3.3. Neu auftretende kongenitale Infektionen
 - 3.3.1. Chagas
 - 3.3.2. Zika
- 3.4. Klassische neonatale Infektionen und aktuelle epidemiologische Veränderungen
 - 3.4.1. Herpes-Virus-Infektionen
 - 3.4.2. Röteln
 - 3.4.3. Zytomegalie-Virus
 - 3.4.4. Das Kind einer tuberkulosekranken Mutter
 - 3.4.5. Aktuelles zur nekrotisierenden Enterokolitis
- 3.5. Vertikale Infektion
 - 3.5.1. Aktuelle Informationen über die vertikale Hepatitis-B-Virusinfektion und ihre Erkennung
- 3.6. Neonatale Sepsis
 - 3.6.1. Frühzeitige Sepsis
 - 3.6.2. Späte Sepsis
- 3.7. Die Infektionen auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 3.7.1. Aktueller Algorithmus für Fieber bei Neugeborenen unter 30 Tagen
 - 3.7.2. Pilzinfektion bei Neugeborenen
- 3.8. Laborstudien in der Neonatologie
 - 3.8.1. Ätiologische Identifizierung
 - 3.8.2. Marker für Entzündungen
 - 3.8.3. Multiorganische Marker





Modul 4. Öffentliche Gesundheit. Kontrolle über Infektionskrankheiten und Forschung

- 4.1. Neu auftretende Infektionskrankheiten
- 4.2. Krankheiten, für die derzeit eine Kontaktstudie angezeigt ist
- 4.3. Meldepflicht für Krankheiten und ihre praktische Bedeutung
- 4.4. Indikationen für direkt beobachtete Medikamente
- 4.5. Ethik in der Forschung zu neuen Antibiotika, Virostatika, Antimykotika oder Impfstoffen
- 4.6. Wie plant man eine Studie über Infektionskrankheiten?
- 4.7. Bewertung und kritische Lektüre von wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- 4.8. Aktuelle Morbidität und Mortalität von pädiatrischen Infektionskrankheiten
- 4.9. Saisonalität von Infektionen in der Pädiatrie

“Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem *New England Journal of Medicine* als eines der effektivsten angesehen.



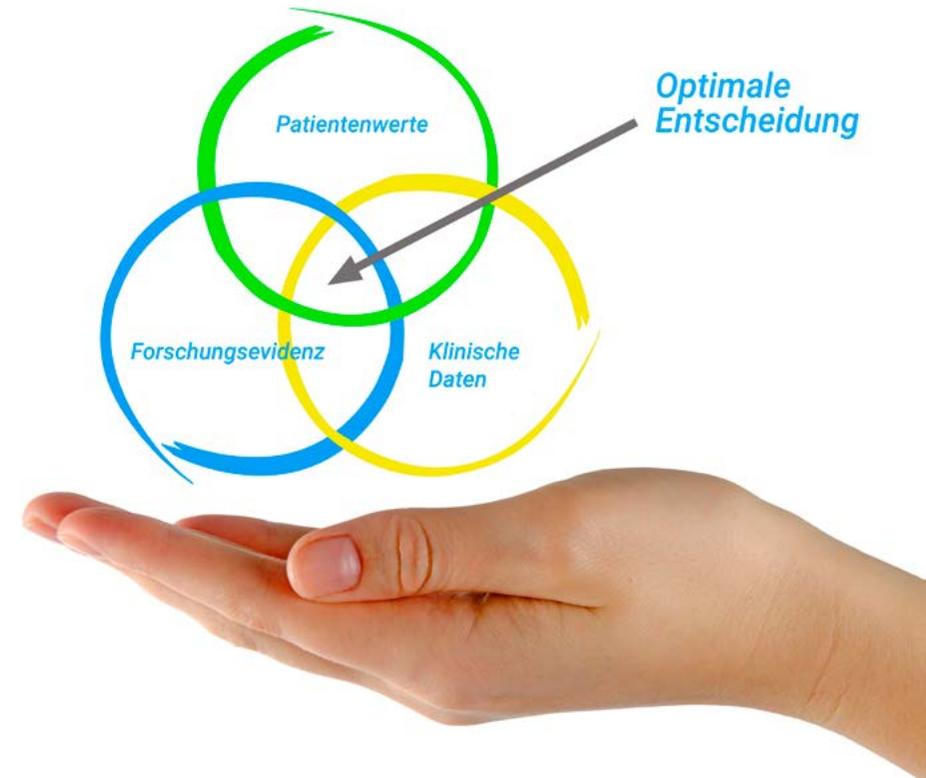


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pharmazeuten lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der Berufspraxis des Pharmazeuten nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pharmazeuten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pharmazeut lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.





Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Pharmazeuten mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Diese pädagogische Methodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft mit einem hohen sozioökonomischen Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachkräfte aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den pharmazeutischen Fachkräften, die den Kurs leiten werden, speziell für diesen Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist..

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Verfahren der pharmazeutischen Versorgung näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

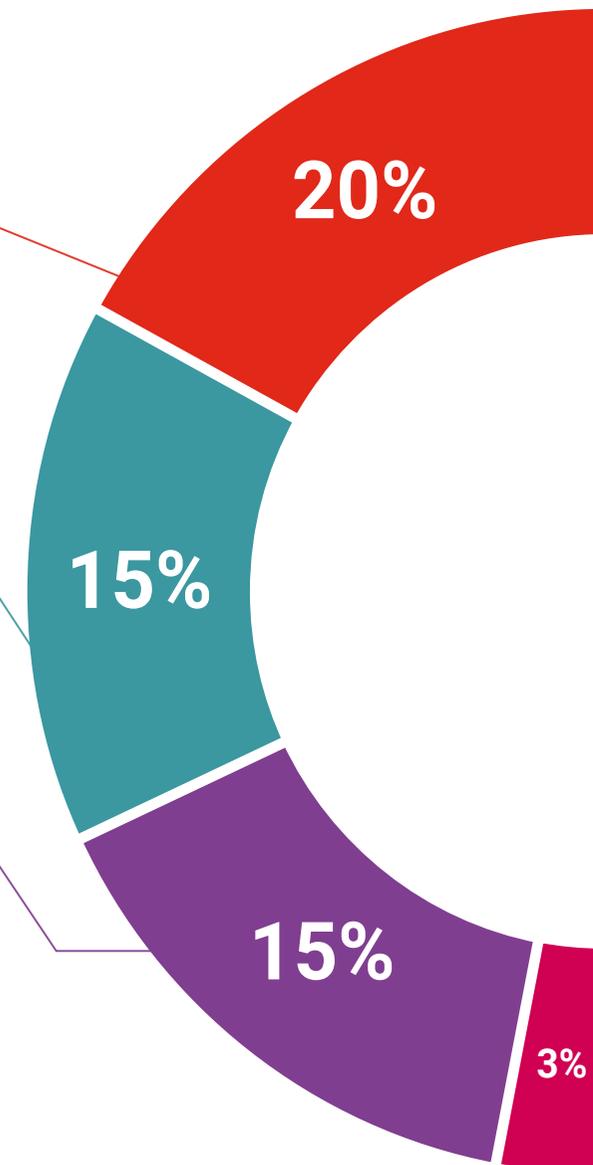
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

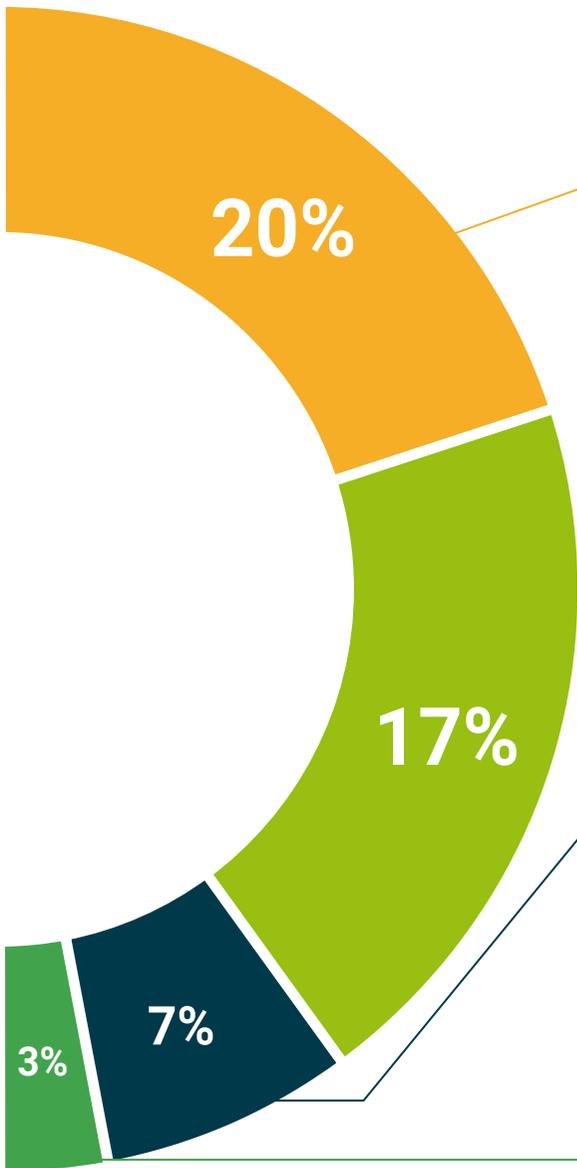
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Deshalb stellen wir Ihnen reale Fallbeispiele vor, in denen der Experte Sie durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung der verschiedenen Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um ein Höchstmaß an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Infektionen in der Neonatalperiode garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Infektionen in der Neonatalperiode** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Infektionen in der Neonatalperiode

Modalität: online

Dauer: 6 Monate



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Infektionen in der
Neonatalperiode

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Infektionen in der
Neonatalperiode